Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 7

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wachsen, es dehnt sich das Haus. Dann sind auch eine Reihe der im vorigen Jahre begonnenen Bauten zu vollenden, und an verschiedenen Orten entstehen neue Villen für Gäste, die sich entschlossen haben, mehrere Jahre in Davos sich niederzulassen und hier, ohne aus dem Kreise ihrer Familie ausscheiden zu müssen, ganz ihrer Gesundheit zu leben. Die Zahl derjenigen, die bei uns nicht nur während der verhältnismäßig kurzen Wintersaison sich aufhalten, hat in den letzten Jahren bedeutend zugenommen und es scheint der Gedanke, daß ein längeres ständiges Verweilen im Hochgebirge in erster Linie zur vollen Wiederherstellung der Gesundheit geeignet sei, immer mehr an Boden zu gewinnen.

Der Kanton Waadt plant den Bau einer neuen Strafanstalt in Payerne. Die gegenwärtige Anstalt soll zur Erweiterung der Universität verwendet werden.

Neues Wasserwerk. Jakob Knecht zum „Kreuz" in Riedt-Wald (Zch.) sucht um die staatliche Bewilligung nach, das Wasser des Riedterbaches bei der Brücke unterhalb dem Hause des J. J. Keller in der Tanneregg in Röhren zu fassen und durch dessen Wiese in seine Grundbachwiese in einen Weiher zu leiten und von da durch sein Eigentum auf eine neu zu erstellende Turbine zu leiten.

Wasserversorgung Locarno. Zufolge der Initiative eines aus den Herren Ingenieur Giovanni Rusca, Ingenieur Burkhardt-Streuli und Präfekt Franchino Rusca zusammengesetzten Komitees hat sich hier eine Gesellschaft gebildet, deren Zweck es sein wird, die Stadt und die Umgegend mit gutem Wasser zu versehen. Zu diesem Behuf hat das Komitee bereits eine große Wasserquelle im Intragnathal erworben.

Drainage-Projekt Unterbuch (Zch.) Die Korporationsversammlung der beteiligten Grundeigentümer hat die Ausführung des Entwässerungsprojektes Vorstammberg-Dörnler auf Grundlage der vorliegenden Pläne beschlossen.

Lohnbewegung in Genf. Verschiedene Maueranschläge verraten, daß in der Stadt Genf Lohnbewegungen im Gange sind. Zur Zeit herrscht außerordentlich rege Bauthätigkeit. Neubauten, darunter große „Kasernen", erstehen überall, andernorts werden alte Häuser abgerissen und durch neue ersetzt. So werden gegenwärtig der große Grenier à blé (das alte Kornhaus) in Rive mit den anstoßenden älteren Häusern abgebrochen.

Mechanische Ziegelei in Därligen. Im Hotel Kreuz in Interlaken fand letzten Samstag die konstituierende Generalversammlung der Aktionäre statt. Der Berichterstatter konstatiert, daß das Aktienkapital voll gezeichnet und die Einzahlungen von 20 Prozent per Aktie bereits geleistet seien. Es wurden sodann der Verwaltungsrat und die Direktion gewählt und an die Spitze beider Organe Herr Aug. Fr. Dennler, Fabrikant in Interlaken gestellt. Die Kaufsofferte der Gemeinde Därligen wurde einhellig angenommen. Die Ziegelei geht damit in den Besitz der Aktiengesellschaft über. Die wichtigsten vorgesehenen Ergänzungsbauten sollen sofort in Angriff genommen werden. Als technischer Geschäftsführer wurde Herr Karl Huber aus Winterthur gewählt, der seit dem Beginn der Arbeiten die Erstellung des ganzen Etablissements leitete. Herrn Dennler wurde seine Mühe, die er sich namentlich um die Finanzierung des Unternehmens angelegen sein ließ, wärmstens verdankt.

Ein Tunnel in der Höhe von 3400 Meter ist in Europa etwas Neues. Er soll demnächst in Hochsavoyen ausgeführt werden. Man erinnert sich noch der furchtbaren Katastrophe, die in der Nacht vom 12. Juli 1892 die berühmten Bäder von St Gervais im Arve-Thale, unweit Chamonix, zerstörte, wobei etwa 120 Badegäste umkamen und im Ganzen über 200 Menschen das Leben verloren. Verursacht wurde das Unglück durch den plötzlichen Ausbruch eines unterirdischen Gletschersees auf dem Tête-Rousse-Gletscher des Dôme du Gouter, eines Nachbargipfels des Mont-Blanc, von dessen Existenz niemand vorher eine Ahnung hatte. Seine Wassermassen ergossen sich in das Thal des Bionnassay-Bachs und von da ins Montjoie-Thal, an dessen Ausgang ins Arve-Thal das Bad St. Gervais in enger Felsenschlucht liegt. Die Dörfer Bionnay im Montjoie-Thale und Le Fayet im Arve-Thale wurden damals durch den Schlammstrom, der mächtige Felsblöcke mitwälzte, fast vollständig weggerissen. Seitdem beschäftigen sich Gelehrte und Behörden mit Problemen, wie der Wiederholung einer derartigen Katastrophe vorzubeugen ist, und gegenwärtig prüft der sogenannte Aufholzungsdienst des Departements Hochsavoyen ein Projekt, welches jedenfalls verwirklicht wird. Es besteht in der Anlage eines Tunnels, der vom Grunde des Gletscherseebeckens auf der Tête-Rousse nach dem Bionnassay-Gletscher durch das Eis gesprengt werden soll und einen Aquädukt für den regelmäßigen Ablauf des sich in dem Becken immer wieder ansammelnden Wassers bildet. Die Arbeiten werden etwa 100,000 Fr. kosten. Man will jetzt zunächst einen Weg nach dem Tête-Rousse-Gletscher bahnen, der die Verlängerung eines von der Gemeinde Les Houches im Arve-Thale, 4 Kilometer unterhalb Chamonix, heraufkommenden Waldweges ist, und auf dem Tête-Rousse-Gletscher eine Baracke für die Arbeiter errichten. Bis Ende 1899 soll der Tunnel vollendet sein, der der höchste Europas werden wird. Die Ausführung des Unternehmens ist dem Ingenieur Kuß in Annecy übertragen.

Für Alle, welche viel zu rechnen haben, dürfte die der „Deutschen Verk.-Zeitung" entnommene Mitteilung von Interesse sein, daß die bei der Reichspostverwaltung mit Burroghs selbstschreibender Additionsmaschine angestellten Versuche jetzt abgeschlossen sind und zu einem völlig befriedigenden Resultate geführt haben. Der Apparat sieht äußerlich sehr einfach aus. Für jede Zahl von 1 bis 9 eine Tastenreihe mit neun Tasten, zwei kleine Hebel, eine Kurbel: voilà tout. Ein Druck auf die betreffenden Tasten, eine kurze Kurbeldrehung, und die gewünschte Zahl druckt sich auf einem automatisch fortlaufenden Papierstreifen ab. Wenn man so beliebig viele Zahlen gedruckt hat, genügt ein Hebeldruck und eine Kurbelbewegung, um die unfehlbar richtige Summe aller geschriebenen Zahlen erscheinen zu lassen. Der Papierstreifen wird durchschnitten, und bei Bedarf kann man die vorher erzielte Summe durch einen Druck auf den Hebel an der Oberkante des verbleibenden Papierstreifens als Transport abdrucken. Eine „0"-Taste gibt es nicht; die „0" druckt sich an den freigelassenen Zahlenstellen automatisch ab. 2000—3000 beliebig große Zahlen können in der Stunde addiert werden. Den äußerst sinnreichen, aus circa 1700 Teilen konstruierten Mechanismus zu beschreiben, würde zu zu weit führen. Wer sich dafür interessiert, erhält jede gewünschte Auskunft bei der Firma Glagowski u. Co., Berlin, Friedrichstraße 83, welche den Alleinverkauf dieser Additionsmaschine für den größten Teil Europas übernommen hat. Bei der Reichspostverwaltung sind jetzt 55 derartige Maschinen im Gebrauch; auch bei der bayerischen und württembergischen Postverwaltung arbeiten mehrere dieser Maschinen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

139. Welche Fabrik liefert Baustäbe in allen Dimensionen? Offerten an Guyot, Bauschreiner, La Tour de Peilz près Vevey.

140. Wer liefert schönes Roßhaar, weiß und schwarz, zum Fischen geeignet?

141. Wo bezieht man am vorteilhaftesten Dachschindeln von 40—45 cm Länge zu annehmbarem Preis? Wäre Abnehmer einer größern Partie. Offerten an Albert Werlpert, Schreinermeister, Geuensee (Luzern).

142. Wer liefert solide schmiedeiserne Schulstühlbeschläge für Aufklapptische, ca. 100 Paare, gegen bar?

143. Welche Erfahrungen hat man bis jetzt mit der Bengaline (französische Emaillefarbe) gemacht? Wie haftet der Anstrich speziell auf Cementputz?

144. Welche Maschinenfabrik liefert Drainierröhren-Pressen mit vertikalem Abschnitt?

145. Wer ist Lieferant von Vorhängen zum Aufrollen für Werkstätten? Hätten für dreißig Stück Bedarf. Höhe 1,60, Breite 1,30. Offerten an Gebr. Rüegg, Riedikon-Uster.

146. Woher bezieht man Abziehbilder für polierte Drechslerwaren?

147. Wer würde einem intelligenten strebsamen jungen Mann Arbeit als Nebenverdienst neben der Landwirtschaft ins Haus geben, unter garantiert günstiger Ausführung und Ablieferung der Arbeit?

148. Wer liefert ganz reinen zähen Bast und langes Roßhaar und zu welchen Preisen?

149. Man ersucht um Mitteilung einiger wirklicher Engroshäuser in Haushaltungsartikeln.

150. Wer liefert dünnen geriffelten Draht, ähnlich wie solcher für Brillenhalter in Verwendung kommt?

151. Ist für ganz zarte Artikel Weichguß oder Messingguß geeigneter? Wie ist das Preisverhältnis und wer Lieferant?

152. Wo ist das in letzter Nr. d. Bl. beschriebene Werkzeug zur Herstellung von Drahtseilverbindungen zu beziehen?

153. Was für eine Masse verwendet man, um Tannenfußbödenfugen auszustreichen?

154. Wie viele Pferdekräfte sind auf 20 Sekundenliter bei 130 Meter Fall auf 600 Meter Röhrenlänge zu erzielen? Reservoir für 20—30,000 Kubikmeter Inhalt. Diese Kraft würde, wenn genügend, für elektrische Beleuchtung verwendet. Wären vielleicht Geschäftsherren zu finden, die die Sache in Art einer Aktiengesellschaft oder für sich an Hand zu nehmen geneigt wären? Offerten unter Nr. 154 an die Expedition.

155. Wer liefert nußbaumene, ahornene und birkene Brettli zu Etageren, nach Maß geschnitten?

156. Wer liefert Schalen zu Schirm- und Kleiderständern?

157. Wer liefert nach neuestem System gute und schön gebaute kleinere Feuerspritzen, d. h. Schöpfspritzen mit Wasserkasten, mit 2 Cylinderkolben, zum Tragen für 2—4 Mann, also nicht zu schwer und doch leistungsfähig für Berggemeinden und kleinere Ortschaften? Wenn nicht zu teuer, so kann auch ein Saugapparat eingeschaltet werden. Zum Wiederverkauf in mehreren Stücken, wenn sie gut und angemessen konstruiert sind. Zahlung sofort nach Empfang und Probe. Offerten werden nur von Selbstfabrikanten angenommen bei der Exped. d. Bl. unter Nr. 157.

158. Welche Möbelhandlung oder Möbelschreinerei übergibt Polsterarbeit außer dem Hause?

159. Wer liefert eine gebrauchte, gut erhaltene Dampfmaschine von 12 HP und zu welchem billigsten Preis?

160. Wer liefert sofort einen größern Posten cylindrisch geschnittene Faßdauben und rundgeschnittene Böden zu Cementfässern? Offerten unter Nr. 160 an die Expedition.

161. Wer liefert Dampfbadapparate?

162. Wie befestigt man am besten und am dauerhaftesten Gitterdraht bei Vogelkäfigen (Laubsägearbeit) und wer würde allfällig solche Bestandteile liefern?

163. Welche Kraft liefert eine Girard-Turbine mit einer Auslauföffnung von 77 mm² und einem innern Raddurchmesser von 75 cm? Wasserdruck $5^1/_2$ Atmosphären. Welche Wassermenge und welchen Auslaufquerschnitt bedarf es für $2^1/_2$ Pferdekräfte? Zuleitung von der Hauptleitung 50 mm, Länge 25 Meter, Hauptleitung 100 mm.

164. Welches Material ist das beste und solideste für eine deutsche Kegelbahn (Asphalt oder Cement) für Holzkugeln? Wer würde eine solche Bahn mit Garantie erstellen? Sich zu melden bei Gebr. Frei, Baugeschäft, Ober-Ehrendingen.

165. Welche Firma baut hydraul. Aufzüge für Hotels, Cafés, Restaurants 2c.? Gefl. Offerten unter Nr. 165 an die Expedition.

166. Welche Pferdekraft würde man erhalten mit 400 Liter Wasser per Minute auf ein 5 Meter hohes oberschlächtiges, leichtgehendes Wasserrad von 1 m Breite? Dasselbe macht per Minute 6—7 Touren.

167. Welches ist die geeignetste Verwertung für ausgenutzte Gattersägenblätter aus prima Gußstahl, und wer hätte eventuell Verwendung dafür?

Antworten.

Auf Frage **61.** Kabishöbel und Kabisschneidmaschinen mit Schwungrad liefert in verschiedenen Größen G. Leberer, Mechaniker, Töß.

Auf Frage **90.** Trocknungsanlagen für Holzindustrie erstellt in bewährter Spezialität Hrch. Lienhard, Usteristr. 19, III, Zürich I.

Auf Frage **92.** Mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten wünscht H. Lienhard, Usteristr. 19, Zürich I.

Auf Frage **117.** Kupferrohre, 50—100 mm Lichtweite, liefert in bester Qualität Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **117.** Kupferrohre liefert in allen gangbaren Dimensionen die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **117.** Viktor Knecht, Horgen, mech. Kupferschmiede, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **118.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Conrad Buchner, Zürich.

Auf Frage **119.** Stahlzinken (oval) mit Muttern liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **119.** Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert Rechenzinken mit Muttern nach Muster.

Auf Frage **123.** Wenden Sie sich gefl. an Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **126.** Zum Schleifen von Gußstücken, überhaupt für jedes Metall, sind Schmirgelschleifmaschinen weitaus am vorteilhaftesten. Wenden Sie sich gefl. an die Firma Kündig, Wunderli u. Cie., Spezialfabrik für Schmirgelschleif- und Poliermaschinen, in Uster.

Auf Frage **126.** Wollen Sie sich direkt mit der Firma Karl Boehringer, Zürich I, in Verbindung setzen; dieselbe wird Ihnen in Gewünschtem vorteilhafte Anleitung geben.

Auf Frage **126.** Wenden Sie sich an J. Rüber, Konradstr., Zürich III.

Auf Frage **128.** Wenden Sie sich an Th. Beck-Held, Reichenau (Graubünden).

Auf Frage **128.** Ziegelbrettchen in größeren Quantitäten liefert J. Bösch, Schindelnfabrikant, Ebnat (St. Gallen).

Auf Frage **128.** Wenden Sie sich an Gebr. Arnold u. Cie., Bürglen (Uri). — Um Ihnen direkte Offerten zustellen zu können, wollen Sie der Expedition Ihre genaue Adresse mitteilen.

Auf Frage **128.** Wenden Sie sich an Gottf. Lanz, Säge, Rohrbach (Bern).

Auf Frage **129.** Möbelrollen „Standard" können Sie bei der Firma A. Genner in Richtersweil billigst beziehen.

Auf Frage **129.** Möbelrollen „Standard" liefert Emil Bachmann, Chaux de-fonds.

Auf Frage **129.** Möbelrollen „Standard" findet Fragesteller billigst bei J. Schwarzenbach, Genf. Offerten zu Diensten.

Auf Frage **129.** Solche Rollen erstellt und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten R. Häusermann, mech. Drechslerei, Seengen (Aargau).

Auf Frage **130.** Lietha u. Cie., Sägerei, Grüsch (Graubd.) liefern feinjähriges Tannenholz in allen Dimensionen.

Auf Frage **130.** Offerte der Firma Joh. Strickler's Söhne, Holzhandlung, Horgen, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **130.** Liefere fragl. Tannenholz zu möglichst billigen Preisen und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jos. Schuler, Säge und Holzhandlung, Alpthal (Schwyz).

Auf Frage **131.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **132.** Möbelzeichnungen und Entwürfe für einzelne Möbel, sowie ganze Schlafzimmereinrichtungen, Eßzimmer, Empfangs- und Fremdenzimmer in 10 verschiedenen reichen und einfachen Motiven der italienischen und deutschen Renaissance, sowie solche für Salons und Boudoirs im Barock-, Louis XV., Louis XVI. und Empire-Stil habe ich reichhaltig nach neuesten Entwürfen auf Lager, ebenso ca. 20 gediegene Möbel- und Bauschreiner-Werke und bin gerne bereit, die bereits erschienenen 4 Hefte der zweiten Serie meiner Selbstentwürfe zur gefl. Einsicht zuzusenden. Architektur-Bureau für Bau- und Möbelzeichnungen, kunstgewerbliches Atelier von A. Schirich, Neumarkt 6, Zürich I.

Auf Frage **135.** J. Rüber, Konradstraße, Zürich III, liefert kleine Hobelmaschinen.

Auf Frage **135.** Solche Hobelmaschinen neuester Konstruktion haben abzugeben Krd. Peter u. Comp., Liestal.

Auf Frage **135.** Hobelmaschinen aller Dimensionen für Hand- und Kraftbetrieb beziehen Sie billigst bei Mäcker u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage **136.** Solche Objekte erstellt die Firma Alb. Buß u. Cie., Basel.

Auf Frage **137.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alb. Widmer, Drechsler, Meiringen.

Auf Frage **137.** Wenden Sie sich an J. Spälti, mech. Dreherei, Bertschikon-Aathal (Zch.)

Auf Frage **137.** Die leistungsfähige mechanische Drechslerei von Beda Böni in Goßau (St. Gallen) übernimmt Massenartikel und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **137.** Wenden Sie sich gefl. an Unterzeichneten. Derselbe ist mit allen nötigen neuen Maschinen versehen und besitzt eine konstante Betriebskraft (Motorbetrieb). Robert Rüegg, mech. Möbeldrechslerei, Affoltern a. A.

Auf Frage **137.** Bin im Falle, bestens dienen zu können und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. R. Häusermann, mech. Drechslerei, Seengen (Aargau).

Auf Frage **137.** Massenartikel in jeder Art, nach Zeichnung oder Muster liefert am besten und billigsten Karl Kalt, mechan. Drechslerei, Glarus.

Auf Frage **138.** Das praktischste und solideste gegen alle Witterungseinflüsse für Kamine und Abzugskanäle sind unsere Patent-Kaminhüte und Ventilatoren, worüber mit Preisen und Prospekten gerne zu Diensten stehen. Mäcker u. Schaufelberger, Zürich V.